Aufhebungsvertrag

Zwischen

der Firma ..................................................................................................................................................

Anschrift: ……………………………………………………………………………………………...……………

*- nachfolgend Arbeitgeber genannt -*

und

Frau/Herrn ................................................................................................................................................

Anschrift: ……………………………………………………………………………………………...……………

*- nachfolgend Arbeitnehmer genannt -*

wird folgende Vereinbarung geschlossen:

**§ 1 Aufhebung des Arbeitsverhältnisses**

(1) Das zwischen dem Arbeitgeber und dem Arbeitnehmer seit dem ............................................ bestehende Arbeitsverhältnis wird auf Wunsch des Arbeitnehmers vor Ablauf der Kündigungsfrist mit Wirkung zum ........................................ aufgelöst.

(2) Bis zur Beendigung wird das Arbeitsverhältnis von beiden Seiten ordnungsgemäß abgewickelt.

**§ 2 Arbeitspapiere und -unterlagen**

(1) Der Arbeitgeber erteilt dem Arbeitnehmer bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses ein wohlwollendes, qualifiziertes Arbeitszeugnis, welches sich auf Führung und Leistung erstreckt und seinem beruflichen Fortkommen dienlich ist.

(2) Der Arbeitnehmer wird spätestens am ....................... folgende Firmengegenstände und -unterlagen an den Arbeitgeber zurückgeben:

............................................................................................................................................................................................................................................................................................................................

**§ 3 Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse**

Der Arbeitnehmer verpflichtet sich, über alle Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse, die ihm während des Arbeitsverhältnisses bekannt wurden, auch nach Auflösung des Arbeitsverhältnisses Stillschweigen zu bewahren.

**§ 4 Ausgleichsklausel**

Die Parteien sind sich darüber einig, dass keine weiteren gegenseitigen Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis, gleich aus welchem Rechtsgrund, bestehen.

**§ 5 Hinweise**

(1) Der Arbeitgeber weist den Arbeitnehmer ausdrücklich darauf hin, dass dieser verpflichtet ist, sich unverzüglich nach Abschluss dieses Aufhebungsvertrages persönlich bei der Bundesagentur für Arbeit arbeitssuchend zu melden, damit dem Arbeitnehmer seine eventuell bestehenden Ansprüche auf Arbeitslosenunterstützung ungekürzt erhalten bleiben. Des Weiteren weist der Arbeitgeber darauf hin, dass der Arbeitnehmer verpflichtet ist, selbst aktiv nach einer neuen Beschäftigung zu suchen.

(2) Der Arbeitnehmer wurde darauf hingewiesen, dass die Aufhebung des Arbeitsverhältnisses zur Verhängung einer Sperrzeit für den Bezug von Arbeitslosengeld führen kann. Auch wurde ihm erklärt, dass die Zahlung einer Abfindung zu einem Ruhen des Anspruchs auf Arbeitslosengeld führen und die Abfindung – unter Umständen in voller Höhe – der Steuerpflicht unterfallen kann. Der Arbeitnehmer ist sich darüber bewusst, dass er sich wegen weiterer Einzelheiten zu den in diesem Paragraphen beschriebenen möglichen Folgen eines Aufhebungsvertrages sowohl an die Bundesagentur für Arbeit als auch an das Finanzamt wenden kann.

.............................................................. ..............................................................

(Ort, Datum) (Ort, Datum)

.............................................................. ..............................................................

(Unterschrift Arbeitgeber) (Unterschrift Arbeitnehmer)